

## XV.

Berlin, den 7. August 1903.

Mein lieber Freund!

Soeben komme ich von einem kleinen Ausfluge in den Grunewald heim und finde Deinen Brief mit seiner guten Nachricht vor. Also schon am elften werde ich Dich wiedersehen! Das ist wirklich eine schöne Überraschung, denn eigentlich ist ja die Pünktlichkeit keine von Deinen Tugenden. Hoffentlich haben nun die nächsten paar Tage die Freundlichkeit, mir etwas Interessantes zu bringen, damit sie nicht gar so langsam hingehen.

Daß Du Dich entschlossen hast, auf der Rückreise bei J. B. in Bremen vorzusprechen, freut mich. Daß er sich damals, als Du das Bedürfnis fühltest, Dich all Deinen Bekannten zu offenbaren, seltsam gegen Dich benommen hat, ist sicher. Aber ich habe seinen Brief von damals immer so verstanden, daß er Dir mehr aus Deinem langen Schweigen ihm gegenüber als aus der Sache selbst